

[47642.] In meinem Verlage erscheint Mitte Januar künftigen Jahres das

**Adressbuch der Stadt Siegen**  
nebst des Kreises Siegen nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Preis ord. 4 M mit 33 1/3 % Rabatt und 11/10.

Bestellungen, welche nach dem 31. Decbr. 1878 aufgegeben werden, werden mit 25 % Rabatt expedirt.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Siegen, 1. November 1878.

Ph. Lorschach's Verlag.

**Fr. Jaennicke,**  
**Grundriss der Keramik.**

Complet brochirt und gebunden.

[47643.]

Stuttgart, Mitte November 1878.  
P. P.

Mit Heutigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass demnächst vollständig vorliegen und complet brochirt und gebunden zur Versendung kommen wird:

**Grundriss der Keramik**  
in Bezug

auf das Kunstgewerbe.

Eine historische Darstellung  
ihres Entwicklungsganges  
in Europa, dem Orient u. Ostasien

von  
den ältesten Zeiten bis auf die  
Gegenwart.

Ein zuverlässiger Führer  
für

Kunstfreunde, Sammler, Fabri-  
kanten, Modelleure und Gewerbe-  
schulen,

wie auch als Ergänzung zur Kunst-  
geschichte

von

**Friedrich Jaennicke.**

Complet in circa 140 Bogen gr. Lexikon-8.  
mit 460 Holzschnitten und 2645 Marken  
und Monogrammen.

Elegant brochirt 42 M ord.;

elegant gebunden in Marocco-Leinwand  
50 M ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 % Rab.  
Freiexemplare 11/10.

Fr. Jaennicke's Grundriss der Keramik ist das erste deutsche Werk, welches in so ausführlicher, allgemein verständlicher und so überaus reich illustrirter Weise diesen Zweig des Kunstgewerbes behandelt. Es wird Ihnen daher nicht schwer fallen, bei Vorlage zahlreiche Abnehmer in den sich dafür interessirenden Kreisen zu finden;

Käufer sind *Thon- und Glaswaarenfabrikanten, Modelleure, Sammler, Kunstfreunde, Gewerbeschulen und Bibliotheken.*

Von den gebundenen Exemplaren kann ich nur eine mässige Anzahl à cond. zur Verfügung stellen, deren Höhe ich mir vorbehalten muss.

Prospecte und erste Lieferungen stehen Ihnen indess in grösserem Umfange behufs erneuter Ansichtsversendung zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Paul Neff,  
Verlags-Conto.

**Tauchnitz Edition.**

[47644.]

Nächste Woche:

**The Europeans.**

A new Novel.

By

Henry James jr.

In 1 vol.

Leipzig, den 18. November 1878.

Bernhard Tauchnitz.

[47645.] Anfang December wird vollständig und gelangt zur Versendung:

**Das beste Geschenk für Frauen  
und Jungfrauen!**

**Universal-Lexikon der Kochkunst.**  
Wörterbuch

aller in der bürgerlichen und feinen Küche und Backkunst vorkommenden Speisen und Getränke, deren Naturgeschichte, Zubereitung, Gesundheitswerth und Verfälschung.

Zwei Bände:

**10,000 Recepte enthaltend.**

Preis: In engl. Original-Einband 20 M

Einige Stimmen der Presse über das Universal-Lexikon der Kochkunst.

Wir haben einen vollen Einblick in diese lexicographische Arbeit der Gastronomie thun und uns überzeugen können, wie gut der Plan angelegt, wie sorgfältig er ausgeführt ist. Daß der Recepte nicht weniger als 10,000 mitgetheilt werden sollen, schien uns Anfangs etwas zu viel versprochen, nun aber sehen wir, daß das Ganze das Versprechen gehalten hat. Die Recepte selbst sind klar und verständlich gegeben, die Einheitlichkeit des Maßes macht das Buch für ganz Deutschland gleich brauchbar, und der Herausgeber war mit Raffinement darauf bedacht, das Unternehmen so interessant wie möglich zu machen. So erhalten wir Biographien berühmter Gourmands und Kenner, ferner als sehr praktische Beigabe den Küchenzettel für höhere und geringere Ansprüche, für alle Tage des Jahres und eine Auswahl von Menüs zu besonderen Gelegenheiten: größere und kleinere Dinners und Soupers, Herrenfrühstücke, Damencaffees und Thees, Hochzeits-

Jagd- und Gabelfrühstücke, Familienballbuffets u. s. w.

(Ueber Land und Meer.)

Wir empfehlen unsern Leserinnen nochmals dies höchst praktische Werk.

(Deutsche Hausfrauen-Zeitung.)

Dieses verdienstliche Unternehmen, das wir als eine werthvolle Gabe für unsere deutschen Hausfrauen begrüßen, dürfte sicherlich in den weitesten Kreisen Anklang finden, und somit hoffen wir, daß es auch auf dem Weihnachts-tische recht vieler unserer Leserinnen erscheinen möge.

(Allgem. Moden-Zeitung.)

Ein gebiegenes Werk, wie die deutsche Kochkunst-Literatur ein zweites nicht aufzuweisen hat! Das Werk verdient das Prädicat „universal“ mit vollstem Rechte, es macht thatsächlich alle anderen Hilfsmittel entbehrlich. Hier einige Beispiele aus dem reichen Inhalte: Der Apfel in seinen verschiedenen Verwendungen hat 84, Brod 43, Butter 68, das Ei 114, die Ente 34, Erbse 38, Erdbeeren 75, die Gans 67, Graupen und Gries 65, Gurke 43, Huhn 66, Kaffee 27, die Kartoffel 152 Artikel und so fort; dann finden wir noch Abhandlungen über: Abendessen, Anrichten der Speisen, Aufbewahrung von Fleisch u. s. w. Die stilistische Behandlung ist bei möglichster Kürze elegant und von großer Klarheit, sodaß auch der Anfänger und in der Küchen-sprache noch Unbewanderte sich sofort zurechtfindet, eine Eigenschaft, die dem Werke zum ganz besonderen Verdienste angerechnet werden muß.

(Deutsche Küche.)

Es ist ein praktisches Nachschlagebuch für alle Fälle der Küche und des Hauses, in welchem alle bis jetzt bekannten Ergebnisse der Kochkunst niedergelegt sind. Auch die National-speisen anderer Völker finden wir darin beschrieben, sodaß das Buch nach culturhistorischer Seite mannigfach als wirkliches Lexikon dienen kann, und wir glauben nicht zuviel damit zu sagen, daß das Werk, abgesehen von seiner praktischen Seite, stellenweise eine ganz interessante Lectüre bildet. (Neue Preussische Ztg.)

Wenn die Deutschen bis jetzt noch nicht die ersten Köche sind, so beweisen sie durch dieses umfassende und gründliche Werk, daß sie zum Kochgelehrten alles nöthige Zeug haben, wie kein Franzose oder Engländer. Jeder Koch und jede Hausfrau kann sich Rath's erholen und darum sei das Koch-Lexikon Allen aufs beste empfohlen.

(Wiener Presse.)

Ein Universal-Lexikon der Kochkunst, welches sozusagen den Extract aller der vorhandenen tausend Kochbücher in gedrängter Kürze und doch in zugleich anregender, unterhaltender und belehrender Form bringt, das ist, unseres Wissens, noch eine ganz neue Idee, die schon um ihrer Originalität willen die Aufmerksamkeit erregen dürfte.

(Nordd. Allgem. Ztg.)

... wo man das Buch überhaupt aufschlägt und liest, da ist es interessant. Wir wüßten für Frauen und Jungfrauen kein neues Werk, das praktischen Zielen folgt, welches mehr zu empfehlen wäre, als das „Universal-Lexikon der Kochkunst“.

(Basler Nachrichten.)

J. J. Weber in Leipzig.

639 \*